

4. Feb. 1942

79/42

Präs.
resp.

180

Der Oberbürgermeister der Stadt St. Pölten,

Stadtarchiv.

St. Pölten, den 29.1.1942.

An den

Herrn Präsidenten des Reichsinstitutes
für ältere deutsche Geschichte

B e r l i n NW 7,

Charlottenstr. 41

Sehr verehrter Herr Präsident,

Ihren freundlichen Brief vom 20.12. habe ich erst nach Neujahr erhalten, da ich vor Weihnachten einige Urlaubstage verbrachte. Ich bin leider trotz aller Anläufe nicht so weit gekommen, dass ich Ihnen das Manuskript für den versprochenen Aufsatz noch für diesen Monat senden könnte und wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir noch ein halbes Jahr dafür ^{Freist}geben würden. Die Anzeigen für das Deutsche Archiv jedoch hoffe ich im Laufe der nächsten 14 Tage Ihnen erledigt zukommen lassen zu können.

Sie haben mir vor einigen Monaten wegen des Buches Amann geschrieben. Ich bin gerne bereit, falls der Verlag dies wünscht, den Preis des Buches zu entrichten, da ich zur Besprechung nicht gekommen bin. Mit nachträglichen besten Wünschen zum Neujahr

Heil Hitler !
Ihr

Dr. Ernst Klebel,
(Stadtarchivar.)

